



stiftung ruth cohn
zur förderung
junger erwachsener

Ernst Schrade, Unterer Metzgerbach 14, 73728 Esslingen, Tel.:0711/374226,
Email: Ernst.Schrade@Stiftung-Ruth-Cohn.de

Bericht des Vorstandes

Das Jahr 2017 endete mit einem Vermögen von über 232.000 Euro.

Das Vermögen stieg damit um weitere ca. 25.000 Euro an (Einnahmen ca. 40.000).

Das entspricht dem gleichen Zuwachs wie im Vorjahr. Die derzeit geringen Zinserträge wirken sich weiterhin aus. Die Kapitalerträge konnten durch Umschichtung in etwa gehalten werden (ca.1.500,- Euro). Grundsätzlich wird das Geld in ökologische und vertretbare Anlagen investiert und - so weit möglich für Bildungsprojekte zur Verfügung gestellt. Die Zusagen von Förderern sanken im Laufe des Berichtsjahres 2017 auf ca. 7.000 Euro. Die Zahl der Förderer konnte leicht gesteigert werden. Hier wirkt sich der Generationenwechsel weiter aus. Durch eine Sonderaktion konnten 13.000 Euro Spenden eingeworben werden, die ausschließlich Geflüchteten zur Verfügung stehen. Derzeit werden vier junge Männer im Durchgang 31 gefördert.

Nach wie vor sind die Grundausbildungen für die jungen Erwachsenen begehrt, und im Herbst 2017 startete der 31. Durchgang. Weiterhin finanziert die Stiftung eine TZI-Zeitschrift im ersten Kurs.

Die Stipendienförderung erstreckte sich in 2017 auf ca. 7.000,- Euro, das bedeutet einen starken Anstieg im Mailverkehr. Weiter wurde u.a. ein Dozententreffen mit ca. 2.000,- Euro finanziert.

Unsere Homepage wird nach den Prinzipien von „transparency international“ gestaltet. Die entsprechende Kontrolle durch diese Organisation ist abgeschlossen. Die Stiftung Ruth Cohn zur Förderung junger Erwachsener ist als transparent geführte Organisation anerkannt.

Viel Mühe machte die Gesetzesänderung für Stiftungen. Es ist eine Registrierung beim Bundesanzeiger erforderlich. Jede Vermögenstransaktion benötigt eine Nummerierung. Das Gesetz soll Geldwäsche verhindern, eine Abwicklung durch Laien wird immer schwieriger.

Der Vorstand
Ernst Schrade.